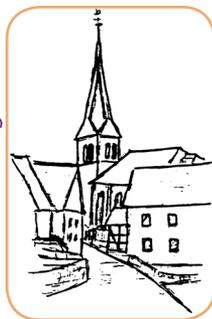


Evangelische Kirchengemeinde EVINGSEN

79. Ausgabe



GEMEINDEBRIEF

Oktober 2023 - Januar 2024

Einige unserer Themen:

- Presbyterwahl 2024
- 90 Jahre Kindergarten
- Gemeindeversammlung



Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Auf ein Wort	2
Aus dem Presbyterium	4
Presbyterwahl 2024	4
Gemeindeversammlung	5
Friedhof	6
Nachruf Pfarrer Wolfgang Kroll	8
Rückblick	
Edelstein-Konfirmation	9
Männer-Runde	10
Schützenfest-Gottesdienst	12
Evingser Frauenkreis	13
Aus aller Welt	14
Kinder- und Jugendarbeit	
Neue Katechumenen	16
Bären-Krabbel-Gruppe	16
Kinderkirche	17
VCP	18
Aus dem Kindergarten	20
Förderverein Kindergarten	21
Gemeindepersönlichkeiten	22
Diakonie-Sammlung	24
Save the Date	25
Aus dem Archiv	26
Wegbegleitung	30
Allianz-Gebetswoche	31
Geburtstage	32
Oktober	
November	
Dezember	
Januar	
Termine	36
Gottesdienste	37
Ganz schön was los	38
Mitten im Dorf - und erreichbar	40
Impressum	30

Liebe Gemeinde!

GLAUBE „höher als alle Vernunft“???

Die Evangelische Männerarbeit setzt sich 2023 mit dem Thema Vernunft und Glaube auseinander. Das ist umfangreich und anspruchsvoll.

Ich frage mich: Wie kann es sein, dass der Mensch, der als Vernunft begabtes Lebewesen (im Unterschied zum Tier, das instinktiv handelt) über alle Maßen unvernünftig handelt, indem er an dem Ast sägt, auf dem er sitzt? Aus kurzfristigem Eigennutz geht es von einer Krise in die nächste.

Was meint der Apostel Paulus, wenn er den Glauben höher als alle Vernunft lobt? In den biblischen Texten ist das Herz das Personenzentrum, in dem Gedanken und Gefühle, Rationalität und Emotionalität der unterschiedlichsten Lebenssituationen und sozialen Erfahrungen zusammenfließen. Das ist manchmal eine ziemliche Menge, was uns bewusst und unbewusst bewegt. Manchmal ist, auch aus eigener Erfahrung, das Hin und Her der Gedanken und Gefühle weniger geordnet und mehr Durcheinander als gewünscht. Da möge bitte der Glaube nicht noch die Irritation steigern über alle Vernunft!

Wenn es in der Gesellschaft zu kompliziert wird, helfen wir uns mit reduzierender und ergänzender Arbeitsteilung in vielen Lebensbereichen. Das Wissen ist zu umfangreich, passt nicht mehr in eine Brockhaus-Bücherreihe rein. In den Ingenieurs- und Medizinwissenschaften gibt es z.B. umfangreiche Teildisziplinen. Vernunft bedient sich möglichst intelligent der Anwendung von Wissen. In der Gesellschaft kann man den Marktwert der unterschiedlichen Formen von Intelligenz wahrnehmen.

Landwirtschaftliche Intelligenz ist in unseren Breiten in den letzten Jahrzehnten verkümmert. In der Nachkriegszeit wusste man in fast jedem Haushalt, wie Gemüse effektiv angebaut wurde. Handwerkliche Intelligenz ist heute eine knapper werdende Ressource und wird sich wohl in noch stärker steigenden Stundenlöhnen zunehmend bemerkbar machen. Industriell-volkswirtschaftliche Intelligenz wird hoffentlich vom Standort Deutschland nicht stärker abwandern. Sonst geht ein großer Teil der wertschöpfenden Jobs verloren, die Basis, auf der unser Wohlstand beruht. Unsere Gesellschaft braucht in den politischen Gremien und Parlamenten die Vertretung des richtigen Mix fachlicher und sozialer Intelligenz und lebenspraktischer Kompetenzen mit den Erfahrungen aus der Breite der Bevölkerung.

Vernunft hat für mich mit Intelligenz, vielfältigen Erfahrungen, Können, Menschenliebe und langfristigen Zielen für eine gute Zukunftsgestaltung zu tun. Das ist viel mehr als kurzfristiger Erfolg. Es geht um den Einsatz für Ziele, die einen auch langfristig inneren Frieden behalten las-

sen.

Jetzt höre ich die Worte des Paulus noch einmal anders: „Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“ Es ist, als ob Paulus sich dankbar von einer autonom-menschlichen Vernunft abgewendet hat. Er befiehlt sich und die Gemeinden mit allem Denkvermögen und allen Gefühlswelten, den Vorerfahrungen und Vorurteilen, allem Wünschen und Wollen der Einflussnahme Gottes an. Er bittet um Schutz vor dem Bösen, das oftmals viel zu vernünftig daher kommt. Nicht umsonst benennt die letzte Vater-unser-Bitte die Gefahr von Verführung. Ich bete in diesen verrückten Zeiten immer wieder: „Gott behüte uns davor, allein mit unserer Vernunft klarkommen zu müssen! Wirke in der Kraft deines Geistes so auf uns, dass wir vernünftig und zugleich gottgefällig leben, zum Wohl der Welt und unseren Nächsten.“

Freundlichst Ihr



**DER FRIEDE GOTTES,
DER HÖHER IST ALS
ALLE VERNUNFT,
BEWAHRE EURE HERZEN
UND SINNE IN
CHRISTUS JESUS.**

Die Bibel: Philipper 4,7

Presbyter, Presbyterin werden?

Bist Du von allen guten Geistern verlassen?

Ja, es gibt 1000 gute Gründe und auch 1000 gute persönliche Entschuldigungen dafür, keine Leitungsverantwortung in unserer Kirchengemeinde wahrzunehmen. Sollte Ihnen noch ein Grund fehlen, kann ich Ihnen gerne behilflich sein und Ihnen das fehlende schlagende Argument liefern.

Als Gemeindepfarrer werde ich Sie nicht zu der Arbeit im Presbyterium überreden. Nicht dass Sie das falsch verstehen: Es sorgt mich tatsächlich, dass es uns in den Gemeinden immer schwerer fällt, genügend Presbyterinnen und Presbyter zu gewinnen. Das Amt hat auch nicht mehr das öffentliche Ansehen, wie das früher einmal war. Und die organisatorische Verantwortung hat auch noch mit Bürokratie zu tun. Und es kostet das Wertvollste, was Sie haben: Zeit! Dazu kommt, dass es nicht gelingt, „meine Kirchengemeinde“ so zu halten mit „(m)einem Pfarrer“, wie das bis vor 20 Jahren war. 12 Jahre Pfarramtliche Verbindung Dahle-Evingen. Sind die verrückt, jetzt auch noch mit den Neuenradern anzubändeln?

Es ist inzwischen unübersehbar: Kirche ist, so sehr man sich das wünscht, keine selige Insel in ansonsten unruhigem gesamtgesellschaftlichem Meer.

Kirche ist aber auch kein sinkender Kahn, sondern die Jüngergemeinde unseres Herrn Jesus Christus. Und gerade die hat von Anfang an erlebt, dass Gott in das Boot der Jünger kommt, gerade dann, wenn sie sich um ihre Zukunft ängstigen.

Miteinander Glauben teilen, miteinander Gotteserfahrungen machen, als Verantwortungsträger auf Zeit (4 Jahre) für die Gemeinde Weichen stellen und etwas bewegen. Es gibt vernünftige Gründe, auch aus Dankbarkeit für eigene Erfolge, Gesundheit, heile Lebenswelt etwas in die größere Gemeinschaft zurückzugeben.

Zuletzt kommt es auf Deine Antwort an: Warum bist Du sicher, dass Gott Dich nicht mit deiner Begabung berufen möchte? Du gehörst zu dieser Ortsgemeinde, in der sich Glaube konkretisiert. Gott möchte, dass Menschen allen Alters vor Ort Face-to-Face mit der guten Nachricht von Gott Erfahrungen machen können.

Alle passiv wahlberechtigten Gemeindeglieder möchte ich herzlich darum bitten: Beten Sie dafür, dass Sie selber gegenüber Gott darüber Klarheit gewinnen, ob Sie für das Presbyteramt kandidieren sollen oder nicht! Beten Sie zweitens dafür, dass Gott die Gemeinde mit der nötigen Anzahl von Kandidaten und Kandidatinnen segnet.

Aber bitte beten Sie regelmäßig mindestens wöchentlich für Ihre Gemeinde und schließen Sie die bisherigen Presbyter*innen ein, die ihre Aufgabe unentgeltlich-ehrenamtlich tun, oft neben den Anforderungen von Beruf, Familie und anderen Verpflichtungen.

Bitten Sie Gott um Segen für Ihre Gemeinde! Vielleicht sind Sie eines Tages selber überrascht, auf welche Weise Sie selber ein Segen sind! Ich selber habe mich für manche Ämter nicht als Kandidat ins Spiel gebracht. Manchmal war mir eine Berufung nicht geheuer. Im Nachhinein kann ich sagen, dass die an mich herangetragenen Aufgaben zumeist auch für mich selber ein Gewinn waren und ich dadurch gewachsen bin.

Ihr Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums



Gemeindeversammlung **22. November 2023 um 19.30 Uhr**

Das Presbyterium lädt Sie zu einer Gemeindeversammlung und zum Gemeindeforum im Saal des Gemeindehauses in Evingen ein.

Wir informieren Sie kurzweilig über die **Presbyterwahl 2024**.

Wir möchten mit Ihnen eine Idee für ein **Gemeindefest 2024 „mit Sang und Klang“** diskutieren, auf dem wir auch den Geburtstag unserer Glocken feiern.

Wir möchten Sie über aktuelle **bauliche Vorhaben und Notwendigkeiten** informieren und auch dazu ihre Wünsche und Anregungen hören.

In der vorletzten Woche des Kirchenjahres sind Ihre Anregungen für 2024 willkommen, Sie können nachfragen und nicht zuletzt möchten wir dankbar für alles Mitmachen das Kirchenjahr ausklingen lassen.

Vorschlag von Bewerbern und Bewerberinnen für das Presbyteramt:

Wir freuen uns über Wahlvorschläge aus der Gemeinde. Wahlvorschläge können ab sofort gemacht werden. Sie müssen bis **Dienstag, den 5. Dezember** beim Presbyterium der Kirchengemeinde Evingen, Auf dem Kamp 2 eingegangen sein. Die für das Presbyteramt vorgeschlagene Person muss 18 Jahre alt sein und Gemeindeglied der Evangelischen Kirchengemeinde Evingen sein.

Rechtsgültig sind Wahlvorschläge, die mit dem offiziellen Formular erfolgen (auf der Internetseite eingestellt, in Gemeindebüro oder Kirche ausliegend) und von mindestens fünf Gemeindegliedern unterzeichnet sind.

Für Informationen und Fragen zum Presbyteramt oder Wahlverfahren stehen die Mitglieder des Presbyteriums und Pfarrer Uwe Krause gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Neues vom Evingser Friedhof

Früher: Hunde verboten! Heute: Hunde an der Leine führen!

Der ev. Friedhof in Evingen bleibt bei den niedrigen Belegzahlen und den damit verbundenen Einnahmen eine ständige Herausforderung für die Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung und im Presbyterium.

Zuletzt wurden einige berechtigte Beschwerden an die Verantwortlichen herangetragen. Im Wesentlichen geht es bei den Beschwerden um ungepflegte Grabstellen in direkter Nachbarschaft zur eigenen Grabstelle, hohes Gras auf den allgemeinen Flächen, unkontrollierter Baumbewuchs, die Zuwegung zur eigenen Grabstelle, usw. Viele dieser Beschwerden sind für uns wichtige Hinweise und wir gehen diesen immer sorgfältig nach und bemühen uns mit dem Friedhofsgärtner um kurzfristige Abhilfe. Oft liegen die Ursachen aber bei den verantwortlichen Grabstelleneinhabern, die wir dann umgehend anschreiben. Wenn keine Reaktion erfolgt, werden die Arbeiten für den Grabstelleneinhaber kostenpflichtig durch den Friedhofsgärtner erledigt. Wir möchten Sie ermutigen, uns freimütig bei Missständen anzusprechen, damit wir entsprechend reagieren können.

An den Eingängen zum Friedhof wurden neue Schilder aufgestellt. Der Inhalt ist eindeutig. Er weist auf den Träger des Friedhofs hin und auf die wesentlichen Bedingungen, die beim Betreten des Friedhofs gelten. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, das man sich auf einem Friedhof in Respekt vor den Bestatteten verhält. Andererseits auch eine rechtliche Absicherung des Trägers mit dem Hinweis auf die Bedingungen zu denen man den Friedhof betritt; wie z.B. den Hinweis auf den nicht stattfindenden Winterdienst! Dass Hunde früher grundsätzlich auf dem Friedhof nicht erlaubt waren, wurde ja bereits meistens übersehen.

Heute bitten wir nachdrücklich darum die Hunde grundsätzlich anzuleinen.

Starkregen ist leider, bedingt durch die gepflasterten Wege ein massives Problem und hat zu starken Ausspülungen geführt. Neben kurzfristigen Maßnahmen sind grundsätzliche Arbeiten geplant, um die Wassermassen in Zukunft problemlos abzuleiten. Dazu werden zwei Sickerschächte und entsprechende Zuleitungen im Herbst eingebaut. Seien Sie also nicht überrascht, wenn Sie Bagger auf dem Friedhof arbeiten sehen.

Ein weiteres schwerwiegendes Problem ist der untere Hang des neuen Friedhofs, der sich auf die Nachbargrundstücke zubewegt. Hier sind Hangsicherungsmaßnahmen erforderlich. Leider sind die angesprochenen Tiefbauer stark ausgelastet und wir haben bisher noch niemanden gefunden, der uns diese Arbeiten anbieten will. Erschwerend kommt hinzu, dass der Hang für schwere Maschinen nicht einfach zugänglich ist.

Auf dem neuen Friedhof gab es mit den Bodendeckern seit längerem Probleme auf den Urnen- und Reihengräbern. Wir haben diese jetzt mit Rasen eingesät und werden Diesen im 3-wöchigen Rhythmus mähen. Dadurch erhoffen wir uns einen deutlich verbesserten und gepflegten Eindruck!

Weitere offene Projekte sind die Überarbeitung des großen Tores am Haupteingang. Leider hat die beauftragte Schlosserei noch keine Zeit gefunden, diese Arbeiten auszuführen. Wir bleiben dran. Die Erneuerung des Kreuzes im Bereich der Kriegsgräber soll im Herbst erfolgen, wenn die Wachstumsphase abgeschlossen ist und wir das Buschwerk entsprechend den geltenden Naturschutzvorschriften zurückschneiden können.

Für 2024 haben wir geplant im oberen Bereich des alten Friedhofs einen Arbeitsbereich für den Friedhofsgärtner einzurichten. Diese Arbeiten befinden sich in Planung. Wir danken Ihnen für Ihre Anregungen und Vertrauen und sind weiterhin bemüht unseren Evingser Friedhof auch langfristig für das Dorf in einer guten und ansprechenden Form zu erhalten!

Dirk Mischnick

Evangelischer Friedhof

**Kirchengemeinde
Evingsen**



Offen und attraktiv:

Freude an Gemeinschaft.
Im Glauben verbunden!

www.kirche-evingsen.de

Herzlich Willkommen auf unserem Friedhof!

An diesem Ort erinnern wir uns an vertraute Menschen. Wir glauben daran, dass Gott ewiges Leben schenkt und dass wir in seiner Hand geborgen sind.

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Johannes 14,19

Um die stille Trauer und die Würde der Verstorbenen zu respektieren, bitten wir Sie die folgenden Punkte zu beachten:

- Bitte bewegen Sie sich nur zu Fuß auf dem Friedhof!
- Bitte führen Sie Ihren Hund an der Leine!
- Für Ihren Grünabfall und Restmüll stehen Ihnen Abfallbehälter zur Verfügung. Alles andere bitten wir Sie zuhause zu entsorgen!
- Auf dem Friedhof gibt es keinen Winterdienst! Gehen sie bitte vorsichtig. Das Betreten geschieht auf eigene Gefahr!
- Respektieren Sie diesen besonderen Ort, die stille Trauer der Besucher und die Würde der Verstorbenen!

**Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Das Presbyterium der evangelischen
Kirchengemeinde Evingsen.**



„Ja, unser Herr schenkte uns Gnade über alle Maßen. Mit ihr schenkte er uns den Glauben und die Liebe, die aus der Verbundenheit mit Christus Jesus erwachsen.“ 1.Timotheus 1,14

Die Evangelische Kirchengemeinde Evingsen trauert um

Pfarrer i.R. Wolfgang Kroll

Von 1979-2001 hat Wolfgang Kroll als Prediger die Gute Nachricht von Jesus Christus in Evingsen verkündet. Als Seelsorger hat er viele Menschen begleitet. Der Glaube an die Auferstehung Jesu gründete seine Hoffnung auf Ewiges Leben.

Mit seiner Frau Erika zog er nach seiner Pensionierung nach Castrop Rauxel. Hier ist Pfarrer Wolfgang Kroll am 13. September im Alter von 82 Jahren verstorben.

Im Abschied erbitten wir Kraft und Trost für seine Frau und Familie.

Für Presbyterium und Gemeinde

Pfarrer Uwe Krause und
Kirchmeisterin Britta Radix



Edelsteinkonfirmation

Zusammen feiern nach langer Zeit



Am Sonntag, den 24.9.2023 wurde in unserer Kirchengemeinde Jubelkonfirmation gefeiert. Die Konfirmanden der Jahrgänge 1942, 1943, 1952, 1957, 1958 und 1962 waren gemeinsam eingeladen um diesen Tag mit einem festlichen Gottesdienst und einem anschließenden Buffet im Gemeindehaus zu feiern. Älteste Teilnehmer*in waren Edith Radix die im Jahr 1943 bereits konfirmiert wurde und Wilhelm Vaupel dessen Konfirmation bereits 1942 war. Pfarrer Uwe Krause und Archivarin Helga Mosch berichteten im Saal des Gemeindehauses unterhaltsam aus vergangenen Zeiten und es konnten viele, zum Teil alte, Fotos angesehen werden. Die Teilnehmer und Ihre Gäste hatten bei schönstem Herbstwetter einen frohen Tag.

Andrea Gerdes



Pfr. Uwe Krause, Edith Radix, Wilhelm Vaupel

Evingser-Männer-Runde

20 Jahre

„Pfarrer Ernst Pallmann, Werner Bald und Dirk Radix wollen die Männerarbeit bei 'Kirchens' ins Leben rufen. Sie hoffen, dass viele Männer ihre Bereitschaft bekunden, einer solchen offenen Männerrunde, so wollen sie es zunächst nennen, zugehörig zu sein oder sogar dabei mitzuwirken!“

So steht es in dem Grundsatzpapier von Anfang 2003! Das erste Treffen fand dann am 20. März 2003 um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt.

Auszüge aus dem Grundsatzpapier:

Warum Männerarbeit?

Freundschaftliches Zusammensein in der Gruppe ermutigt Männer sich zu öffnen, über sich zu reden und Chancen für Veränderung zu nutzen. Geselligkeit, die Erfahrung von Gemeinschaft, Sympathie und Annahme sind wesentliche Motive für die Mitarbeit in einer solchen Runde.

Die Männerarbeit lädt Männer ein am Leben in der Kirche und Gesellschaft mitzuwirken und ihren Glauben durch Wort und Tat auszudrücken.

Was will Männerarbeit?

Sie will zusammen mit den Männern nach Antworten auf die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit suchen und zur Mitarbeit in Kirche und Gesellschaft ermutigen. Dieses ist ein langfristiges Ziel und erfolgt schrittweise. Ja, seit 20 Jahren hat sich die Männerarbeit in Evingen entwickelt. Viel ist unternommen worden. Viele Ausflüge und Firmenbesichtigungen haben stattgefunden.

Auszugsweise hier einige Beispiele:

Die Fahrt nach Eisleben, der Ausflug zum Drachenfels, nach Cobbenrode, zur Möhne mit Bootsfahrt und viele mehr! Hier besonders hervorzuheben der Ausflug nach Rüthen, dem westf. Rothenburg!

Viele heimische Firmen durften besichtigt werden, wie beispielsweise Möhling in Dahle, die Drahtwerke Lüling in Altena, der Maschinenbau Schmale mit seiner hoch innovativen Technik in der Drahtverarbeitung und einige mehr! Dazu gehörten auch Museen und Ausstellungen, wie die SASE in Iserlohn. Viele Vorträge über interessante Reiseziele, Vorträge über Missionseinsätze, wissenschaftliche Themen; alles was Männer so fasziniert und interessiert.

Besonders beliebt sind auch die gemeinsamen Grillabende, die in den vergangenen Jahren immer im Dahler Pfarrgarten stattfanden. In diesem Jahr, wetterbedingt mit Picknick in der Dahler Kirche! Hervorzuheben ist auch der jährliche Männer-Gottesdienst im Oktober zu dem wir herzlich einladen (**22.10.2023 um 10 Uhr in der Evingser Kirche**).

Auch unsere gemeinsame Weihnachtsfeier ist immer wieder ein besonderes Erlebnis! In diesem Jahr werden wir im November die Firma Selters in Dahle besichtigen. Das Programm für 2024 ist bereits in Arbeit und wird auf der Weihnachtsfeier im Dezember vorgestellt!

Herzlichen Dank an das Altenaer Kreisblatt, welches unsere Termine immer wieder ankündigt und an alle Mitarbeiter, die diese Männerarbeit möglich machen!

Herzliche Einladung an alle Männer in Evingen und Dahle, die Interesse und Spaß an gemeinsamen Unternehmungen und Gesprächen haben! Die Veranstaltungen sind normalerweise jeden 3. Donnerstag im Monat. Programme liegen in der Dahler und Evingser Kirche und in den Gemeindehäusern aus!

Dirk Mischnick



Ausflug nach Rüthen



Schützenfest Evingen

Zelt-Gottesdienst am 23. Juli 2023



Nach fünf Jahren Pause fand es wieder statt, das Evingser Schützenfest. Und schon in den Vorbereitungswochen bzw. beim Kränzebinden konnte man merken, dass sich die Menschen in Evingen darauf freuten. Zumal es sogar ein Jubiläums-Schützenfest war. Man feierte das 150 + 1 jährige Vereinsbestehen, weil man im letzten Jahr coronabedingt nicht feiern konnte. Die Stimmung in der Woche vor dem Fest war überall fröhlich und die Gemeinschaft in den Zügen war groß. Fleißig wurde das Dorf geschmückt und beisammen gegessen. Traditionell fand am Sonntag des Festes ein Zelt-Gottesdienst statt. In diesem Jahr wurde er gemeinsam mit dem katholischen Pater Tadeusz und unserem Pfarrer Uwe Krause gestaltet. Viele Menschen ließen sich einladen und die vorbereiteten Stuhlreihen füllten sich bis auf den letzten Platz. Der Musikverein Harkebrügge begleitete die ausgesuchten Lieder und bei einem schönen Abschlussstück blieben alle gern noch sitzen, um zu lauschen.

Es war ein gelungener Gottesdienst und ein schönes Fest. Gemeinschaft miteinander, Tradition pflegen, großartigen Musikdarbietungen zuhören, Menschen begegnen und Gott dafür danken gehört zusammen und das ist gut so.

Andrea Gerdes



Evingser Frauenkreis

Gemeinsam unterwegs -- gemeinsam Spaß

Seit einigen Monaten gibt es nun in Evingen einen gemeinsamen Frauenkreis. Die Damen des Frauen-Abend-Kreises und die der ehemaligen Frauenhilfe haben sich zu einem Kreis zusammengeschlossen. Man einigte sich nun auf den Mittwoch als gemeinsamen Treffpunkt im Gemeindehaus und beschloss, sich in einem 14-tägigen Rythmus immer um 15.00 Uhr zu treffen. Es ist nicht immer einfach alle Vorstellungen unter einen Hut zu bringen, aber den Frauen ist dies gut gelungen und so wird allen immer ein gut vorbereitetes Programm angeboten. Die Organisatorinnen wechseln jedes Halbjahr und werden nach Alphabet zusammengesetzt. So kommt jede mal dran.

Aber nicht nur im Gemeindehaus trifft man sich, sondern es werden auch Außer-Haus-Veranstaltungen angeboten. So fuhr man am 17. August morgens um 9.00 Uhr mit 24 Frauen des Frauenkreises gemeinsam nach Bad Sassendorf. Das Wetter war trocken und leicht sonnig und so konnten die Damen die Gärten und Ecken der Stadt genießen. Zum Mittagessen kehrte man in einem sehr schönen, barrierefreien Restaurant ein und genoss ein leckeres Menü. Während der Fahrt zurück ins Sauerland waren sich alle einig, es war ein schöner gemeinsamer Ausflug.

Andrea Gerdes



Ein Teil des gemeinsamen Frauenkreises Evingens

Foto: Klaus Storch

Geschichten aus „Nah und fern“

Gedanken über „Gott und die Welt“, diesmal von Thomas Scherff



Familie Scherff aus Brandenburg

„Durch den VCP hast du einen Bezug zu Evingsern und natürlich sowieso zu unserer Partnergemeinde Dahle“.

Sätze wie dieser spiegeln immer sehr schön die Diskrepanz zwischen gefühlter und zugeschriebener Heimat wieder. Auch wenn ich aus Evingser Sicht wohl immer ein Dahler sein werde, war ich für die Dahler wohl immer auch irgendwie ein Evingser. Ich bin im VCP, im Evingser Schützenverein und auch im Heimatverein (dies gebe ich auch immer wieder stolz in meinem Lebenslauf an, wenn ich mich irgendwo bewerbe) – in Dahler Vereinen bin ich nicht.

Meine Wochenenden gehörten über Jahre hinweg Evingsern. Hier wollte ich nie weg und auf keinen Fall in eine Großstadt – Folgerichtig habe ich eine Berlinerin geheiratet und bin zu ihr gezogen. Heimat ist Widerspruch.

Für meine Familie bin ich übrigens ein Berliner, auch wenn ich mittlerweile in Brandenburg wohne, für die Familie meiner Frau ein Dortmunder ...

Ein Evingser bin ich auch im VCP Westfalen, „ein typischer“ sogar (was auch immer das heißen mag). Im VCP Bund bin ich dafür ein typischer Westfale und im Internationalen Bereich wurde mir gesagt, ich umarme wie ein typischer Deutscher. Heimat ist ein so komplexes Thema, dass ich mich fast mal als Betriebssozialarbeiter im Bundesheimatsministerium beworben hätte, aber unter einem Bayer (damals Horst Seehofer) könnte ich nicht arbeiten, da bin ich dann doch zu sehr Preuße.

Wo meine Heimat im Glauben ist, ist eine Frage, die ich mir fast noch häufiger stelle. Für einen Atheisten bin ich zu religiös und für ein Gemeindeglied häufig zu skeptisch.

Dass man über die Pfadfinder häufig an Gottesdiensten teilnimmt (sogar in Österreich und Japan), liegt in der Natur der Sache, aber wenn man selbst mal eine Andacht hält, um mit dem Tod eines 13-jährigen Gruppenkindes umgehen zu können, merkt man die Kraft, die man aus Religion ziehen kann. Und dabei gibt es für mich keine richtige oder falsche Religion.

Ich habe mit Muslimen das Fasten gebrochen, mit eritreischen Christen eine Trauerfeier begangen, an einem Shintoschrein den Göttern ein Opfer dargebracht (nur Obst!), mit einem Ex-Charismatiker über die Lücke gesprochen, die bleibt, wenn man eine Sekte verlässt, und danke Fortuna, wenn ich irgendwas gewinne. Aber wenn mich jemand fragt, ist meine Antwort immer „Ich bin Christ“.

Von daher lassen wir die Kirche mal im Dorf und das Dorf im Herzen - (welches Dorf auch immer :).



Familie Scherff auf dem VCP-Bundeslager 2022 in Großerlangen als Teil eines Berlin-Brandenburgischen-Westfälischen Café-Teams





Unsere neuen Katechumenen ab August 2023.
Aus Evingsen sind dabei:

Lionèl Callejon-Hell
Henry Mauß

Bären-Krabbel-Gruppe

Neue Aktion

Wir, die Eltern und Kinder der Bärenkrabbelgruppe, können nicht nur quatschen und krabbeln, sondern probieren auch gern einmal etwas Neues aus. Als Mama hat man immer was zu tun: Die Kinder versorgen, den Haushalt erledigen, Arbeiten, Einkaufen und und und! Oft bleibt man dabei aber manchmal selbst auf der Strecke und es fehlt einem die Zeit für sich selbst. Die Yogastunde am 15. September hat uns die Möglichkeit gegeben, für uns etwas zu tun und es hat allen unter der Leitung von Dani super viel Spaß gemacht. Danke dafür! Wir wiederholen es bestimmt!

Carolin Lackner





Kinderkirche im September

„Starke Kinder - Kinder stärken“



Am 16.09.2023 war es wieder so weit: Es war Zeit für die Evingser Kinderkirche! Zum ersten Mal nach der Sommerpause begrüßten Lola und Lämmel sowie das Kinderkirchen-Team Kinder zwischen fünf und elf Jahren, um etwas zum Thema „Starke Kinder – Kinder stärken“ zu hören, und zwar über David und wie er den Riesen Goliath besiegt hat, und dazu gemeinsam zu singen. Bei Spielen wie „Wer hat Angst vorm großen Mann?“ und dem Bau einer Pyramide, um gemeinsam (fast) genauso groß wie ein Riese zu werden, sowie beim Basteln von kleinen Mutmachpüppchen hatten alle sehr viel Spaß!

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Kinderkirche am **02.12.2023:** „**Im Advent – Engel, die Boten Gottes**“.

Christiane Blumenkamp



VCP Sommerlager

Rotterdam

Ferienzeit gleich Lagerzeit, zumindest bei den Pfadfinder*innen des VCP. Diese Ferien ging es für sie für ein Sommerlager nach Rotterdam. Auch wenn das Wetter des Öfteren alles andere als sommerlich war und es viel regnete, ließen sich die Pfadfis nicht die Laune verderben. Sei es bei einem gemütlichen Spieletag in der Feuerjurte, Workshops zu Knoten und Naturkosmetik oder beim Kanufahren auf den kleinen Kanälen, die den Zeltplatz durchzogen.

Natürlich durften auch einige Ausflüge nicht fehlen, etwa in die Innenstadt und an den Hafen von Rotterdam oder nach Gouda, wo die Pfadfinder*innen viel über die Herstellung des gleichnamigen Käses lernten. Am Strandtag sprangen zwar aufgrund des nicht besonders warmen Wetters nur wenige in die Fluten, beim Schwimmbadbesuch einige Tage danach waren dafür alle umso länger im Wasser. Die Abende klangen dann entspannt mit Stockbrot und Lagerfeuer, sowie vielen Runden Werwolf aus und so endete nach elf Tagen ein erlebnisreiches Lager.

Dieses Jahr steht noch am **7.10.** das Husenfest an zur Feier des 50-jährigen Jubiläums des VCPs.

Am **17.12.** wird das Friedenslicht abgeholt sowie in Evingen auch während des B.sinnlich-Gottesdienstes zur Abholung bereitgestellt.

Am **21.12.** findet unsere alljährliche Waldweihnacht statt. Und dann freuen wir uns auf ein ereignisreiches neues Jahr 2024!

Lina Blumenkamp



Fotos vom Sommerlager in Rotterdam



Neue Küchenfee im Kindergarten

Daniela Marinova

Seit dem 1. August in diesem Jahr haben wir in der Kindergarten-Küche eine neue „Küchenfee“. Frau Daniela Marinova hat die Stelle von Monika Ferndandes, die sich beruflich verändert hat, am 1.8. übernommen. Sie ist eine gute und begeisterte Köchin. Daniela hat tolle Ideen, die in unseren Speiseplan integriert werden. Wir kennen Daniela schon länger als Alltagshelferin aus unserem Kindergarten. Die Kinder freuen sich jeden Tag auf das tolle, frischgekochte Mittagessen. Hier ist für jeden etwas dabei. Auch auf die Nahrungsunverträglichkeiten wird geachtet. Schön, dass du bei uns bist, Daniela, und diese wichtige Aufgabe übernommen hast. Danke und Guten Appetit!

Britta Uhrich



Ev. Kindergarten Evingsen

Tag der offenen Tür

11. Oktober 2023

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Tel.: 02352 71696



Neues vom Förderverein-Vorstand

Neubesetzungen und viele Plänen

Unser Vorstand um die wiedergewählte 1. Vorsitzende Jennifer Sadowski hat ein paar neue Gesichter. Es geht also weiter, obwohl wir kurzzeitig um die Besetzung einiger Posten bangen mussten-> der Verein hätte sonst aufgelöst werden müssen. Neu aufgestellt ging es gleich ans Werk:

Bei der Veranstaltung „Anno Tuck“ in Altena wurden fleißig Waffeln und viel Kuchen verkauft. Mit Erfolg: Über 250 € flossen in die Kasse des Fördervereins. Und das Geld wird grad gut gebraucht: Als neuen Themenschwerpunkt hat der Kindergarten Evingen das Thema „Wasser“. Dafür wollen wir gern einige größere Umbauten auf dem Spielplatz unterstützen.

Und wo wir grad beim Thema Unterstützung sind: Wir sagen vielen Dank an alle Mitglieder!

Und lieben Dank auch für jede gespendete Stunde Arbeit oder Material durch anässige Handwerker, Familienmitglieder und wer noch alles dabei war. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Zu unseren Plänen: **Am 15. Dezember** soll es einen Kreativmarkt im Gemeindehaus geben. Genaueres geben wir noch bekannt.

Das traditionelle Backen von Reibekuchen wird im **Frühjahr 2024** stattfinden.

Und falls noch ein kleines, nützliches Geschenk zu Weihnachten gesucht wird: Warum nicht eine Mitgliedschaft im Förderverein „Kindergarten Evingen“ ?

Denise Burgmann



Der neue Vorstand des Fördervereins Ev. Kindergarten Evingen. Denise Burgmann, Mareike Schmale, Jennifer Sadowski, Dana Jesse, Eva Schmerder (v.l.n.r)



Über den Tellerrand geschaut ...

Ein Interview mit Pater Tadeusz



Wie ich nach Evingsen gekommen bin?

Ich hatte mit meinem Oberen verabredet, dass ich ein Jahr als Zeit für mich nehme und in einem Bistum arbeite. Das Bistum Essen hat mir vorgeschlagen, dass ich nach Altena gehe und hier bei Ihnen arbeiten darf. Ich war damit einverstanden und habe mich auf das Neue gefreut.

Wie wird ein junger Mann Pater?

Als erstes muss ich sagen, dass ich aus Polen komme. Da ist natürlich die Situation noch anders als hier in Deutschland. Ich bin in einer katholischen Gesellschaft aufgewachsen. Außer der katholischen Kirche kannte ich keine andere.

Ich war jahrelang als Messdiener in meiner Heimatpfarre und so bin ich zu der Entscheidung gekommen, Priester zu werden. Im Jahr 2006, nach dem Abitur, bin ich ins Kloster eingetreten.

Was bedeutet Glaube für mich?

Ganz viel. Es ist etwas Besonderes, was mir in meinem Leben immer wieder Kraft gegeben hat und bis heute gibt. Besonders in den schwierigen Zeiten meines Lebens. Ich glaube und bin davon stark überzeugt, dass es Gott gibt und dass er uns Menschen immer begleitet. Der Glaube zeigt mir, dass ich nie alleine bin.

Sehen Sie Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit zwischen Katholiken und Evangelischen und wie könnte das praktisch aussehen?

Ich bin mir sicher, dass die katholische und evangelische Kirche viele Möglichkeiten haben, zusammenzuarbeiten. Das erlebe ich, seit ich in Deutschland arbeite. Das war für mich anfangs neu. Bis heute habe ich viel mit der evangelischen Kirche zusammen gemacht. Wichtig ist es, dass wir offen bleiben und immer wieder gemeinsame Wege finden, damit die Ökumene weiter wachsen kann.

Polen und Deutsche haben ja eine lange, nicht immer einfache, gemeinsame Geschichte! Was können wir tun; um dieses Verhältnis zu verbessern, um ein gutes, positives Miteinander sicherzustellen?

Das stimmt. Polen und Deutschland haben eine lange und gemeinsame Geschichte. Es ist in den letzten Jahren viel Gutes passiert, dass das Verhältnis zwischen Polen und Deutschland besser geworden ist und sich das Miteinander positiv weiter entwickeln kann. Wichtig ist es, dass wir miteinander reden und aufeinander hören.

Was wünschen Sie sich persönlich für die Zukunft, Entwicklung der Christen und der Kirche?

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir als Christen in den verschiedenen Konfessionen zusammenhalten und immer wieder das Evangelium, die frohe Botschaft, verkünden. Dass wir allen anderen Menschen zeigen, was es bedeutet zu glauben und mit der Liebe Gottes erfüllt zu werden. Wenn wir zusammen halten, sind wir stärker und können große Dinge tun und Frieden stiften.

Lieber Pater Tadeusz, wir danken Ihnen herzlich für dieses Interview!

(Die Fragen wurden gestellt durch Dirk Mischnick)



Adventsammlung

Mut zur Hoffnung

Die Diagnose einer schlimmen Krankheit, die Nachricht vom Verlust des Arbeitsplatzes, Sorgen um die Entwicklung des eigenen Kindes, ein erdrückender Schuldenberg - es gibt viele Themen, die Menschen an einer positiven Zukunft zweifeln lassen. Wenn dann noch gesellschaftliche Krisen und Naturkatastrophen hinzukommen, dann werden viele jeglicher Hoffnung beraubt.

Dann braucht es Mut zur Hoffnung – was tagtäglich in diakonischer Arbeit geschieht! Wenn eine ehrenamtliche Begleiterin schwerkranke Menschen auf der Palliativstation besucht. Wenn der Berater im Arbeitslosenzentrum seinen Klienten zur 50. Bewerbung motiviert.

Wenn die Mitarbeiterin der Ambulanten Erziehungshilfe einer verzweifelten Mutter einfühlsam erklärt, welche Unterstützungsangebote es gibt.

Wenn die Schuldnerberatung mit unzähligen Gläubigern telefoniert, um sie für einen Umschuldungsplan zu gewinnen.

Dabei geht es nicht darum, einen Trost und oberflächliche Hoffnung zu verbreiten. Es geht um das Engagement von zehntausenden Freiwilligen und hauptamtlich Mitarbeitenden, die diesen Mut zur Hoffnung immer wieder sichtbar machen. Praktische Hilfe, konkrete Schritte und Unterstützung zur Selbsthilfe zeigen, wie Veränderungen möglich sind. Diakonisches Handeln will erreichen, dass jede Person die Motivation hat, auch in schweren Lebenslagen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu bewahren.

„Mut zur Hoffnung“ so lautet das Motto der diesjährigen Adventssammlung der Diakonie. Unterstützen auch Sie die mutmachende Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Schenken Sie anderen Mut zur Hoffnung. Nutzen Sie gern den beliebigen Überweisungsträger!



Save the Date

Adventlicher Nachmittag

B.sinnlich



Herzliche Einladung!

Adventlicher Basar - schmackhaft und kreativ.

Samstag, **11.11.2023 ab 14.30 Uhr**

im Ev. Gemeindehaus

Mit Kaffee und Kuchen und herzhaften
Kleinigkeiten.

Die B.sinnlich-Abendgottesdienste beginnen wieder.

Sonntag, **29.10.2023 um 18.00 Uhr**
in der Ev. Kirche Evingsen

Sonntag, **17.12.2023 um 18.00 Uhr**
mit Einbringung des Friedenslichtes
durch den VCP Evingsen
in der Ev. Kirche Evingsen.

Ein Streifzug durch 90 Jahre Kindergarten in Evingsen

Fotos aus alten und neueren Zeiten

Am 1.7.1933 wurde der ev. Kindergarten in Evingsen gegründet.
(Zwei der ehemaligen Kindergartenkinder, Willi Vaupel und Edith Radix, leben noch heute in Evingsen.)



Tante Leni Gerdes und ihre Helferin Fräulein Schenke, 1933-1935



Eine Zeitlang war der Kindergarten im damaligen „Blauen-Kreuz“-Haus untergebracht, Foto von ca. 1949



Gesamtaufnahme der Kinder mit ihren „Kindergärtnerinnen“ vor dem Kirchenkeller, in dem der Kindergarten eine Zeit lang untergebracht war.



Festliche Eröffnung des neuen Kindergartens im unteren Gemeindehaus. Foto ca. 1953/1954



Eine Kindergartengruppe im Jahr 1971



Eine Kindergartengruppe um 1987



Eine Aufführung des Kindergartens im Saal des Gemeindehauses zum Dienstjubiläum der Küsterin Vera Kayser im Jahr 1997.



Die Kindergartenkinder gestalten den Gottesdienst mit, Foto ca. 2005

Vielen Dank für die Fotos, die uns zur Verfügung gestellt wurden.

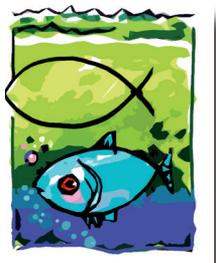
Diese Zusammenstellung der geschichtlichen Daten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte jemand andere Kenntnisse haben oder weitergehende Hinweise geben können, bitten wir um Meldung.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.



Siegfried Lange
Harro Kowitz
Hanne Lore Heß
Walter Gluth
Ernst Georg Wannhoff
Otto Herbert

Wir freuen uns über die getauften, neuen Gemeindeglieder und wünschen den Familien und Paten Gottes Segen.



Klara Anna Lackner
Lilli Rohrsen

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Evingsen

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums

Es haben mitgewirkt: Christiane Blumenkamp, Lina Blumenkamp, Denise Burgmann, Andrea Gerdes, Pfr. Uwe Krause, Carolin Lackner, Dirk Mischnick, Helga Mosch, Thomas Scherff, Britta Uhrich

Die Fotos sind von: Christiane Blumenkamp, FaZ-Evingsen, Andrea Gerdes, Heimatverein Eving- sen, Helga Mosch, Dirk Mischnick, Thomas Scherff, VCP Evingsen

Luftbild: Christoph Blumenkamp; Titelbild: Andrea Gerdes

Grafiken: Bergmoser + Höller Verlag AG; www.gemeindebrief.de; www.juenger-einfach-frei.de

V.i.S.d.P.: Britta Radix, Auf dem Kamp 2, 58762 Altena-Evingsen

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen Auflage: 1.400 Stück.

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich im Februar 2024.

Allianzgebetswoche 2024

Gott lädt ein - Vision for Mission



Evangelische Allianz
Deutschland

14.- 21. Januar

Allianzgebetswoche 2024



**GOTT
LÄDT EIN**

VISION FOR MISSION

Termine:
Montag 15.1.
Mittwoch 17.1. und
Freitag 19.1.2024

Wo:
19.30 Uhr in der
Freien ev. Gemeinde
Evingen

Abschluss:
In der Ev. ref. Kirche Dahle
Die Predigt im Abschluss-
gottesdienst hält Pfarrer Dieter
Kuhlo-Schöneberg aus
Neuenrade.
Der Gottesdienst ist am
21. Januar 2024 um 10 Uhr.

1. Jutta Frohn, 77 J.,
1. Harmut Zech 70 J.,
2. Reinhard Vollert, 70 J.,
4. Luzie Brühl, 98 J.,
6. Jutta Herrnbredel, 70 J.,
7. Manfred Herbert, 70 J.,
8. Walter Bartz, 76 J.,
8. Karin Braekler, 77 J.,
11. Volker Radermacher, 77 J.,
12. Karla Pasternack, 80 J.,
14. Irene Rentrop, 75 J.,
16. Erika Vogelsang, 87 J.,
18. Doris Gurlt, 83 J.,
19. Friedrich ABmann, 77 J.,
19. Helga Bahr, 77 J.,
21. Ursula Jung, 77 J.,
23. Klaus Braekler, 77 J.,
24. Hans-Gerd Mosch, 70 J.,
24. Marlene Auringer, 81 J.,
25. Dagmar Schwarzkopf, 71 J.,
26. Horst Kämper, 82 J.,
26. Ulrich Steuber, 83 J.,
27. Wilhelmine Dunkel, 91 J.,
28. Edith Flügge, 89 J.,
28. Edith Radix, 95 J.,
29. Renate Hartung, 87 J.,
30. Hans Jürgen Schröder, 80 J.



Foto: Lehmann

Seid Täter **des**
Worts und nicht
Hörer allein; sonst
betrügt ihr **euch selbst.**

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Marlies Rerich, 85 J., | 16. Maria Japes, 87 J., |
| 4. Ulrike Schümann, 70 J., | 19. Ingrid Langenfeld, 80 J., |
| 4. Uwe Scheide, 83 J., | 21. Lisbeth Windhusen, 91 J., |
| 5. Adalbert Brinkmann, 80 J., | 22. Gerda Platthaus, 88 J., |
| 6. Gerhard ABhauer, 83 J., | 24. Henry Stiller, 77 J., |
| 6. Gerd Schmiedel, 84 J., | 25. Horst Ernst, 89 J., |
| 8. Else Lengelsen, 94 J., | 27. Gudrun Kühnel, 76 J., |
| 9. Anneliese Teipel, 80 J., | 27. Margareta Sauer, 87 J., |
| 10. Irene Rathmann, 83 J., | 30. Rita Warland, 70 J. |
| 10. Lieselotte Kaemper, 87 J., | |
| 12. Elke Herberg, 76 J., | |
| 15. Gudrun Albrecht, 72 J., | |
| 15. Karin Schildwächter, 74 J., | |
| 16. Helga Schröder, 84 J., | |

Monatsspruch NOVEMBER 2023

» Er **allein** breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

HIOB 9,8-9

Waldika

1. Gabriele Fuhrmann, 71 J.,
1. Werner Hollensen, 85 J.,
1. Doris Euler, 81 J.,
2. Ulrike Prinz, 75 J.,
3. Siegfried Schenke, 71 J.,
4. Rainer Krüger, 73 J.,
4. Werner Schwalm, 76 J.,
5. Fritz Hielscher, 94 J.,
6. Erika Mendrzik, 94 J.,
13. Hermann Lechtenbrink, 72 J.,
13. Wolfgang Ries, 78 J.,
14. Erika Koslowski, 95 J.,
17. Ingeborg Heupel, 74 J.,
18. Hans-Jürgen Leischner, 76 J.,
19. Angelika Thiemann, 70 J.,
21. Gisela Kübler, 76 J.,
23. Brigitte Bachmann, 76 J.,
24. Hans-Peter Poschwa, 80 J.,
25. Brigitte Amersek, 76 J.,
25. Heinz Jürgen Gebhardt, 77 J.,
26. Christel Lange, 84 J.,
26. Horst Schäfer, 90 J.,
27. Albert Dirk Jan Doldermann, 73 J.,
28. Heidi Jelitto, 83 J.,
29. Günter Schöneberg, 86 J.,
29. Margarete Scholz, 90 J.,
31. Lothar Prinz, 84 J.,
31. Wilma Langer, 86 J.





- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 2. Udo Weber, 72 J., | 16. Helmut Altmaier, 84 J., |
| 2. Ursula Bernhardi, 83 J., | 17. Karl Hermann Becker, 78 J., |
| 4. Hulda Philipp, 88 J., | 19. Edelgard Lübker, 73 J., |
| 5. Friedrich Grüber, 74 J., | 19. Dieter Richter, 85 J., |
| 5. Heinz Linke, 86 J., | 21. Wolfgang Döring, 71 J., |
| 6. Elke Langenfeld, 73 J., | 21. Marianne Horchler, 77 J., |
| 7. Ute Hahne, 75 J., | 21. Giesela Christiansen, 87 J., |
| 7. Renate Ossenberg, 80 J., | 22. Herbert Bahnsen, 78 J., |
| 8. Heidel Hollensen, 82 J., | 23. Werner Ossenberg, 83 J., |
| 10. Uwe Hell, 72 J., | 25. Dorothea Breitkopf, 77 J., |
| 12. Karin Klaucke, 70 J., | 25. Peter Bergfeld, 82 J., |
| 15. Brigitte Vaupel, 90 J., | 25. Helga Heinisch, 82 J., |
| 16. Erika Gesing, 82 J., | 25. Heinz Eben, 88 J., |
| | 29. Dorothea Ossenberg, 86 J., |
| | 31. Annette Wannhoff, 73 J. |

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung persönlicher Daten:
 In unserem Gemeindebrief sowie in der Kirchenzeitung „UK“ werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen (soweit sie uns bekannt sind) sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie **nicht** mit der Veröffentlichung Ihrer Daten einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch im Gemeindebüro erklären.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

- 01.10. Erntedank-Gottesdienst um 10 Uhr (Reitanlage Beckmerhagen)**
- 05.10. Gemeindefrühstück 8.30 Uhr Gemeindehaus**
- 09.10 - 13.10. Konfirmandenfreizeit Region Altena**
- 11.10. Tag der offenen Tür im Kindergarten Evingsen ab 14.30 Uhr
(Telefon: 71696)**
- 22.10. Männer-Gottesdienst 10.00 Uhr**
- 29.10. B.sinnlich-Gottesdienst 18.00 Uhr**
- 31.10. Church Night - Evingsen - Gottesdienst 18.00 Uhr.
Mitwirkung der Katechumenen und Konfirmanden**

- 02.11. Gemeindefrühstück 8.30 Uhr Gemeindehaus**
- 11.11. Adventliches Evingsen im Gemeindehaus ab 14.30 Uhr
- Basar: schmackhaft und kreativ -**
- 12.11. Volkstrauertag Gottesdienst in Evingsen 10.00 Uhr**
- 15.11. Dorf-Café mit Gratulation der Geburtstagskinder**
- 22.11. Gemeindeversammlung 19.30 Uhr im Gemeindehaus (s. S. 5)**

- 02.12. Kinderkirche im Gemeindehaus ab 10.00 Uhr**
- 06.12. Advent-Konzert in der Ev. Kirche Evingsen mit dem
Frauenchor Evingsen e.V. um 18.30 Uhr**
- 07.12. Gemeindefrühstück 8.30 Uhr Gemeindehaus**
- 10.12. Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten
Evingsen 10.00 Uhr**
- 17.12. B.sinnlich-Gottesdienst 18.00 Uhr mit Ankunft des Friedens-
lichts durch den VCP Evingsen**
- 21.12. Waldweihnacht des VCP Evingsen mit Wanderung
zum „Krausen Baum“**

08.10.	10.00 Uhr	Evingen - Prädikantin Eva Pungel
15.10.	10.00 Uhr	Dahle - Pfr.in Antje Röse
22.10.	10.00 Uhr	Evingen - Gottesdienst unter Mitwirkung der Evinger Männer-Runde, Pfr. Uwe Krause
29.10.	18.00 Uhr	Evingen - B.sinnlich-Gottesdienst
29.10.	10.00 Uhr	Dahle - Pfr. Uwe Krause + Abendmahl 
31.10.	18.00 Uhr	Evingen - Gottesdienst mit den Konfirmanden und Katechumenen und Pfr. Uwe Krause
05.11.	10.00 Uhr	Dahle - Ü-Kirche Pfr. Uwe Krause und Team, Mitwirkung des CVJM
ab	09.00 Uhr	Frühstück im Kirchenanbau Dahle
12.11.	10.00 Uhr	Evingen - Prädikantin Eva Pungel
19.11.	10.00 Uhr	Evingen - Volkstrauertag, Pfr. Uwe Krause
26.11.	10.00 Uhr	Dahle - Ewigkeitssonntag, Pfr. Uwe Krause
26.11.	15.00 Uhr	Evingen - Ewigkeitssonntag Andacht auf dem Friedhof
anschl.	15.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche mit Pfr. Uwe Krause + Abendmahl 
03.12.	10.00 Uhr	Dahle - Pfr. Uwe Krause
10.12.	10.00 Uhr	Evingen - Pfr. Uwe Krause
17.12.	10.00 Uhr	Dahle - Prädikantin Eva Pungel
17.12.	18.00 Uhr	Evingen - B.sinnlich mit Einbringung des Friedenslichtes durch den VCP Evingen
24.12.	16 und 18 Uhr	Dahle - Heiligabend mit Pfr.in Antje Röse
24.12.	16 und 18 Uhr	Evingen - Heiligabend mit Pfr. Uwe Krause
25.12.	10.00 Uhr	Dahle - 1. Weihnachtstag, Pfr. Uwe Krause + Abendmahl 
31.12.	18.00 Uhr	Evingen - Jahresabschluss-Gottesdienst, Pfr. Uwe Krause + Abendmahl 
07.01.	10.00 Uhr	Dahle - N.N.
14.01.	10.00 Uhr	Evingen - Pfr. Uwe Krause
21.01.	10.00 Uhr	Dahle - Allianzabschluss-Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Dieter Kuhlo-Schöneberg
28.01.	10.00 Uhr	Evingen - N.N. + Abendmahl 

Evingser Frauenkreis

2. und 4. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr

Jutta Frohn	Tel.: 7 19 92
Rosemarie Gebhardt	Tel.: 7 71 94
Elke Gierke	Tel.: 7 19 09
Christel Grund	Tel.: 7 35 92

11.10. Herbstferien
25.10. Frau Nawrath kommt zu uns
08.11. Pfr. Uwe Krause besucht uns
22.11. Wir basteln mit U. Tschap
13.12. Jahresabschluss im Gemeindehaus

Evingser Männer-Runde

Dirk Radix	Tel.: 7 58 18
Wilfried Gülker	Tel.: 7 71 60
Siegfried Schenke	Tel.: 7 18 20
Dirk Mischnick	Tel.: 97 31 31

22.10. Gottesdienst mit Beteiligung der Männer-
Runde um 10 Uhr in Evingen
16.11. 9.45 !!! Wir besichtigen die Firma Selters
14.12. Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss
17.00 Uhr Abfahrt zur Gaststätte Pilling

Kirchenchor - EviDah -

Ulrike Schümann	Tel.: 7 73 36
Petra Görlitzer	Tel.: 33 40 80



2 x mtl. donnerstags, 19.00 Dahle /Evingen
1 x mtl. montags, 19.00 Uhr Dahle

Mo. 16.10.	Dahle
Do. 26.10.	Evingen
Mo. 6.11.	Dahle
Do. 9.11.	Evingen
Do. 23.11.	Evingen

Frauengruppe Evis

Ulrike Schümann	Tel.: 7 73 36
Britta Radix	Tel.: 7 58 18

Presbyterium

Pfr. Uwe Krause	Tel.: 7 57 41
-----------------	---------------

monatlich, nach Vereinbarung

GemeindeSchwester

Andrea Gerdes	Tel.: 0151 17395621
E-mail	andrea.gerdes@ekvw.de

Springer Str. 70
58762 Altena-Evingen



Gemeindefrühstück

Unter der Leitung von:
Mechthild Schenke und Andrea Pläsken

1. Donnerstag im Monat

05.10.	8.30 Uhr
02.11.	8.30 Uhr
07.12.	8.30 Uhr

Dorf-Café

Geburtstags-Dorf-Café

16.11. 15.00 Uhr mit Andrea Gerdes



VCP (Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder)

Sprecherteam:
Amelie Gluth Tel.: 0157/76 63 18 35
E-Mail: amelie.gluth@t-online.de
Nils Gluth Tel.: 0177/2569313
Verena Langemann Tel.: 0151/59147878
Amelie Manke Tel.: 0152/04824947

Montag:

16.30 - 18.00 Uhr Jungpfadfinder*innen
mit Angelika
18.00 - 19.30 Uhr Pfadfinder*innen mit Max & Nils

Dienstag:

16.00 - 17.30 Uhr Pfadfinder*innen
mit Carlotta / 14-tägig
18.00 - 19.30 Uhr Ranger/Rover mit Amelie

Donnerstag:

16.30 - 18.00 Uhr Kinderstufe mit Llna & Sarah

Mini-Club „Bärenkinder“

In den Räumen des Evingser Gemeindehauses.

Kontakt: Carolin Lackner
(erreichbar über das Gemeindebüro) Tel.: 71487

Ev. Kindergarten Evingen Diakonie Mark-Ruhr

Claudia Calitri-Voss (Leitung) Tel.: 7 16 96
E-Mail: kita.evingen@diakonie-mark-ruhr.de

Montag bis Donnerstag: 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

blaue Gruppe: Claudia Calitri-Voss
Heike Sadowski
Petra Rotthaus
Britta Uhrich

grüne Gruppe: Nina Herberg
Marie Bathe
Nicole Aßmann-Manke

Integrationskraft: Britta Uhrich

Kinderkirche

Christiane Blumenkamp: Tel.: 97 47 88 5
Adelina Malms: Tel.: 0176/84 79 39 68

samstags von 10.00 bis 12.30 Uhr

02.12. Kinderkirche im Gemeindehaus

Ev. Jugend Evingen

Christiane Blumenkamp Tel.: 97 47 88 5



Pfarramt

Pfr. Uwe Krause 0 23 52/7 57 41
E-Mail: Uwe_krause@gmx.de

Presbyterium

Sabine Malms 0 23 52/7 18 29
Dirk Mischnick
(Friedhof) 97 31 31
Britta Radix 7 58 18
(Kirchmeisterin -Finanzen-)
Christiane Blumenkamp 97 47 88 5
Thilo Schulte 33 45 35

Archivpflegerin

Helga Mosch 7 56 65

Organist

Dankwart von Zadow
0 23 74/7 03 61

Spendenkonto

Kirchenkreis Iserlohn für:

Ev. Kirchengemeinde Evingsen

KD-Bank

IBAN: DE89 35060190 20011690 28

Gemeindebüro

Andrea Gerdes
Auf dem Kamp 2
58762 Altena-Evingsen
Telefon: 0 23 52/7 14 87
Telefax: 97 33 57
Gemeindebuero@Kirche-Evingsen.de
Mo, Do, Fr: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr

Kirche/Gemeindehaus/ Friedhof

Monika Fernandes (Küsterin)
Auf dem Kamp 2
58762 Altena-Evingsen
monika.fernandes@ekvw.de
Telefon (dienstlich): 7 50 07
Telefon (privat): 7 52 83

GemeindeSchwester

Andrea Gerdes, Springer Str. 70
Telefon: 0151 17395621
E-Mail: andrea.gerdes@ekvw.de

Ev. Kindergarten Evingsen

Diakonie Mark-Ruhr
Claudia Calitri-Voss (Leiterin)
Auf dem Kamp 2
58762 Altena-Evingsen
Telefon: 0 23 52/7 16 96
Mail: kita.evingsen@diakonie-
mark-ruhr.de

Förderverein Kindergarten Evingsen e.V.

Volksbank MK
„Förderverein Kiga Evingsen“
IBAN: DE02 4476 1534 3103 3008 00
BIC: GENODEM1NRD

Diakoniestation

Altena 02351 4329800

Telefonseelsorge 0800/1110111
Kinderseelsorge 0800/1110333